

621a Exkursionen im Elsaß und südwestlichen Baden-Württemberg

VS 6 LB I LP 2 ZP 2 (kommentiertes Herbar mit 60 Arten)

Dauer: Tageweise, s.u. **Beginn:** 26.4.2008

Institut: (52) Waldbau-Institut, Professur für Standorts- und Vegetationskunde

Dozenten: [Prof. Dr. A. Reif](#), sowie tageweise weitere fachliche Leiter (s.u.)

Teilnehmerzahl: 20

Zusätzliche Anmeldung: Am Waldbau-Institut

Sonntag, 4. Mai: Feuchtwälder im Wasenweiler Ried; Landschaft im angrenzenden Kaiserstuhl

Eichen-Hainbuchen-Wälder, Erlenbeständen im Wasenweiler Ried. Hohlwege, Gebüsche, Weinberge, Buchenwald westlich Wasenweiler.

Treffpunkt: 13.56 Uhr am Bahnhof in Wasenweiler (= Ankunft der S-Bahn aus FR, Abfahrt 13 h 36 in FR Hauptbahnhof). Rückkehr gegen 18 Uhr. Leitung: Albert Reif, Tel.07664/6679. albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de

Sonntag, 25. Mai: Waldmoore und Heiden des Grindenschwarzwalds – wichtige Habitats für boreale Vogelarten

Wanderung durch die Naturschutzgebiete „Wilder See - Hornisgrinde“ und „Schliffkopf“. Waldgesellschaften, Waldstrukturen, Waldbewirtschaftung, Offenlebensräume („Heiden der Grinden“), Karmoores und -seen, Habitat für boreale Vogelarten. Wanderstrecke: ca. 15 km, zum Teil durch schwieriges Gelände.

Abfahrt: 8.00 Uhr, ab P+R Paduaallee FR, Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften!). Rückkehr ca. 19 Uhr. Leitung: Florian Straub; 0174-897720 oder 0761/203-3676; florian.straub@waldbau.uni-freiburg.de

Samstag, 7. Juni: Orchideen (Frauenschu) südlich von Tuttlingen

... mit großen Frauenschuhvorkommen in Fichten- und Kieferwäldern; Diskussion um FFH-Gebietsausweisungen und Orchideen. Wanderstrecke ca 8 km.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wiehre-Bahnhof in FR, von dort aus Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften!); zweiter Treffpunkt um 10 h am Parkplatz Autobahnausfahrt (B311) in Geisingen. Rückkehr ca 18 Uhr. Leitung: Dieter Reineke (Tel. 0761/46336; dieter.g.reineke@gmx.de; Klaus Rietdorf (Tel. 07634/35361)

Samstag, 21. Juni: Böschungsbegrünung und Wiesenneuanlage im Kaiserstuhl

Wie entwickelt sich die Vegetation auf neu angelegten, angesäten Böschungen und Wiesen mit Samenmaterial von gebietstypischen Wiesen und Magerrasen bei Ihringen? Rund 9 ha wurden neu begrünt - was ist daraus geworden? Suche nach *Orobancha picridis*.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bahnhof in Ihringen (S-Bahn Abfahrt in Freiburg um 13h 36), Rückkehr ca 18 Uhr. Leitung: Reinhold Treiber, Tel. 07668/951299 oder 07668/951440; reinhold.treiber@gmx.de

Sonntag, 29. Juni: Xerotherme Wälder, Säume, Ruderalvegetation auf der Rheininsel Fessenheim

Wanderung durch die „Trockenaue“. Schwarzpappelbestände, Sanddorngebüsche, Säume, (Halb-) Trockenrasen. Pflegemaßnahmen durch „Conservation de Site Alsacienne“. Wanderstrecke 4 km.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Straßenbahn-Endhaltestelle (P+R-Parkplatz) Haid (= Munzinger Strasse) oder 10 h 15 auf der französischen Seite der Rheinbrücke zwischen Bremgarten und Fessenheim (nahe der Autobahnausfahrt Eschbach/Heitersheim). Rückkehr gegen 16 Uhr. Leitung: Klaus Rietdorf (Tel. 07634/35361), Dieter Reineke (0761/46336; dieter.g.reineke@gmx.de)

Samstag, 26. Juli: Wälder, Grünland, Gewässer im Hochschwarzwald bei Hinterzarten

Wanderung von Hinterzarten über den Mathisleweiher, das Eschengrundmoos und das „Eckle“ nach Titisee. Montane Wälder, Feuchtgrünland, Moorwald mit Spirken. Gemeinschaftsexkursion mit den „Naturfreunden“. Wanderstrecke ca 10 km.

Treffpunkt: 12.43 Uhr am Bahnhof in Hinterzarten (Abfahrt der Bahn in Freiburg Hauptbahnhof um 12 h 10). Rückkehr gegen 18 Uhr. Leitung: Albert Reif, Tel.07664/6679; albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de

Samstag, 30. August: Trockenrasen und Pfeifengraswiesen im Elsaß

Trockenrasen auf Rheindämmen und Feuchtgebietsvegetation auf der Rhinau-Insel (zwischen Altrhein und Kanal) und ihre Renaturierung; Pfeifengraswiesen (Lungenenzian!) bei Boofzheim/Elsaß. Wanderstrecke ca 8 km.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, ab P+R Paduaallee Freiburg, Fahrt mit PKW; oder 10 h am Parkplatz an der Rheinfähre Kappel (=französische Rheinseite). Rückkehr gegen 18 Uhr. Leitung: Reinhold Treiber, Tel. 07668/951299 oder 07668/951440; reinhold.treiber@gmx.de

Samstag, 20. September: Pilzexkursion in der Vorbergzone bei Emmendingen

Pilze in Laubmischwäldern auf Lehmböden. Wanderstrecke ca 3 km.

Abfahrt: 13 h 30 Uhr, Botanisches Institut (Schänzlestr. 1). PKW mitbringen – wir bilden Fahrgemeinschaften! Zweiter Treffpunkt Kiosk am Festplatz an der Elz, Emmendingen, 14 h. Rückkehr gegen 18 h. Leitung: Dieter Knoch, 07641 / 51135.

Erfolgskontrolle: Von den angebotenen Exkursionen bzw. dem Floristentag muss der erfolgreiche Besuch von mindestens 6 Veranstaltungen nachgewiesen werden (Abgabe eines ausführlichen!!! Protokolls mit den Inhalten der Exkursion! Pflanzenarten und Merkmale mitschreiben!)

Ziel: Schwerpunkt ist das Kennenlernen von Pflanzen und Übung im Umgang mit dem Bestimmungsschlüssel, und das Kennenlernen der Umgebung von Freiburg.

Inhalt: Botanische Exkursionen zu ausgewählten Punkten im Naturraum.

Schlüsselqualifikationen, die besonders gefördert werden: Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkenntnissen (Artenkenntnis), dem Umgang mit dem Bestimmungsschlüssel, sowie der Kenntnis der Landschaft. Der floristentag vermittelt darüber hinaus Kontakte zu den entsprechend arbeitenden Fachleuten.

Vorraussetzungen:

- Erfolgreiche Teilnahme an den Bestimmungsübungen (2. Semester)
- Interesse am eigenständigen Bestimmen von Pflanzen (aktive Mitarbeit)

Unterlagen:

Ellenberg (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen.

Oberdorfer (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora.

Schmeil-Fitschen (1996): Flora von Deutschland und angrenzender Gebiete.

Rothmaler (1990): Exkursionsflora.

Bemerkungen: Anmeldung nach Rücksprache mit A. Reif (Tel. 203-3683) am Waldbau-Institut. Die Fahrten werden mit "Privat-PKWs und Fahrgemeinschaften" organisiert. Aus diesen Gründen ist es erforderlich, dass Teilnehmer, die ein Auto besitzen, mit dem Auto zum Treffpunkt kommen!!!

Wer ein Herbar anlegen möchte, sollte Zeitungen und eine einfache Pflanzenpresse auf die Exkursion mitnehmen.